

Im Fach Hydrologie, Fachbereich VI Raum- und Umweltwissenschaften der Universität Trier ist zum 01.10.2023 die Stelle eines/-r

**Akademischen Rats/Akademischen Rätin im Beamtenverhältnis auf Probe/Lebenszeit  
(m/w/d)  
(Besoldungsgruppe A 13 LBesO)**

als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in an einer Hochschule zu besetzen.

Im Fach Hydrologie ist in erster Linie die Leitung und Organisation des Labors und der dazugehörigen apparativen Messsysteme zu übernehmen. Im Rahmen der Tätigkeit sollen auch eigenständig Forschungsprojekte in den Bereichen (Öko-)Hydrologie oder Wassergütwirtschaft geplant und durchgeführt und deren Ergebnisse in internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften publiziert werden. Eigenständige Lehraufgaben bestehen im Umfang von acht Semesterwochenstunden pro Semester in deutscher und englischer Sprache in den bio-geowissenschaftlichen Anteilen der Bachelor- und Master-Studiengänge, an denen das Fach Hydrologie beteiligt ist. Die Veranstaltungen sollen dabei biogeochemische Prozesse in aquatischen Systemen, umweltanalytische Fragestellungen sowie die praktische Ausbildung in Umweltanalytik umfassen. Die Aufgaben umfassen im Weiteren eine angemessene Beteiligung an der Betreuung von Abschlusskandidaten/innen, an den organisatorischen Aufgaben des Fachs sowie die Übernahme der Koordination der Chemielaboranten-Ausbildung im Fachbereich VI.

Erwartet werden Erfahrungen in der Labororganisation und Geschick im Umgang mit Messgeräten. Vorteilhaft sind Erfahrungen in der anorganischen und organischen Spurenstoff- bzw. Umweltanalytik, in der Analyse stabiler Isotope (H, O), Analyseverfahren zur Qualifizierung von Mikroplastik (FTIR, Raman, GC/MS) oder spektroskopischen Analysemethoden (z.B. Fluoreszenz). Des Weiteren werden sehr gute Kenntnisse zum hydrologisch-ökologischen Verhalten von aquatischen Systemen sowie in der statistischen Datenanalyse erwartet. Die bisherige wissenschaftliche Tätigkeit ist durch Publikationen in internationalen Fachzeitschriften vorzuweisen. Erfahrung mit der eigenständigen Einwerbung von Drittmitteln ist vorteilhaft. Weitere Voraussetzungen sind einschlägige Lehrerfahrung, eine eigenständige, zielstrebige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise, hohe Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen: ein abgeschlossenes Universitätsstudium (Master, Diplom oder vergleichbar) im hydrologisch/umweltwissenschaftlichen Bereich oder einer eng verwandten Studienrichtung, eine Promotion im Bereich der Hydrologie, Geoökologie, Wassergütwirtschaft oder Umweltchemie sowie eine hauptberufliche Tätigkeit von mindestens 2 Jahren und 6 Monaten nach dem erfolgreich abgeschlossenen Universitätsstudium.

Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf (inklusive Forschungsprofil), Zeugniskopien und sonstigen Qualifikationsnachweisen bis zum **31.01.2023** an JProf. Dr. Tobias Schütz, Hydrologie, Fachbereich VI, Universität Trier, Behringstr. 21, 54296 Trier oder per Email (in einer pdf-Datei) an [tobias.schuetz@uni-trier.de](mailto:tobias.schuetz@uni-trier.de).

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als unbeglaubigte Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Unsere [Datenschutzhinweise](#) finden Sie auf unserer Internetseite.

**Kontakt bei Rückfragen**

JProf. Dr. Tobias Schütz, Hydrologie  
Tel. +49 651 201-3071  
Mail: [tobias.schuetz@uni-trier.de](mailto:tobias.schuetz@uni-trier.de)